

Make Your Publications Visible.

A Service of



Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft Leibniz Information Centre

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP-Core - 2019: Mutter und Kind (2-3 Jahre), Stichprobe Q (LGB)

SOEP Survey Papers, No. 932

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2020): SOEP-Core - 2019: Mutter und Kind (2-3 Jahre), Stichprobe Q (LGB), SOEP Survey Papers, No. 932, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at: https://hdl.handle.net/10419/231541

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.



https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.





932

SOEP Survey Papers

Series A - Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

 ${\sf SOEP-The\ German\ Socio\text{-}Economic\ Panel\ at\ DIW\ Berlin}$

2020

SOEP-Core – 2019: Mutter und Kind (2-3 Jahre), Stichprobe Q (LGB)

Kantar Public



Running since 1984, the German Socio-Economic Panel (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E - SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at http://www.diw.de/soepsurveypapers

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin
Prof. Dr. Stefan Liebig, DIW Berlin and Freie Universität Berlin
Dr. David Richter, DIW Berlin and Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin
Dr. Sabine Zinn, DIW Berlin and Humboldt Universität zu Berlin

Please cite this paper as follows:

Kantar Public. 2020. SOEP-Core – 2019: Mutter und Kind (2-3 Jahre), Stichprobe Q (LGB). SOEP Survey Papers 932: Series A. Berlin: DIW/SOEP.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License. © 2020 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin German Socio-Economic Panel (SOEP) Mohrenstr. 58 10117 Berlin, Germany

Contact: soeppapers@diw.de

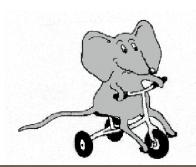
SOEP-Core – 2019: Mutter und Kind (2-3 Jahre), Stichprobe Q (LGB)

Kantar Public

München

LEBEN IN DEUTSCHLAND

Befragung 2019



Fragebogen: "Kinder im Alter von 2 oder 3 Jahren"

Die ersten Lebensjahre eines Kindes sind geprägt von einer Vielfalt von Entwicklungsschritten. Für die Wissenschaft ist diese wichtige Lebensspanne von großem Interesse. In diesem kurzen Fragebogen geht es um Kinder, die **im Jahr 2016 geboren** wurden. Unsere Fragen beziehen sich auf Ihre persönlichen Erfahrungen und die Entwicklung des Kindes. Die Fragen werden von einem Elternteil oder gegebenenfalls von einer anderen Betreuungsperson beantwortet.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig.

Wir bitten Sie aber herzlich,

- unserem Mitarbeiter / unserer Mitarbeiterin die Fragen zu beantworten
- oder den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

B

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen le Nr. des Haushalts:	t. Adressenprotokoll: Vorname der Befragungsperson:	Personen Nr.:
1. Wie heißt das Kind?	Vorname des Kindes:	Personen Nr.:
2. Geburtsdatum und Geschlecht des K Tag Monat Jahr Männlich Weiblich	Divers	

SOEP Survey Papers 932 v36

3.	In welcher Beziehung stehen Sie zu diesem Kind: si	nd
	Leibliche Mutter	
	Leiblicher Vater	
	Zweite, soziale Mutter / zweiter, sozialer Vater bei gleichgeschlechtlichen Paaren	
	Adoptiv-, Pflegemutter / Adoptiv-, Pflegevater	ᆜ
	Stiefmutter / Stiefvater	
	Großmutter / Großvater / Tante / Onkel	
	Nichts davon, andere Beziehung zum Kind	

3.	Wurde das Kind gestillt, und wenn ja, wie lange?			
5.	Wird immer noch gestillt			
	Wurde nur in den ersten vier Wochen gestillt			
		/lonat	te	
	Nein, wurde nicht gestillt			
4.	Wie sehen Sie das Kind heute?	Triff		
	Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?	vol zu		eher gar nicht nicht zu zu
	Das Kind ist meist fröhlich und zufrieden			
	Das Kind ist leicht erregbar und weint häufig	[
	Das Kind ist schwer zu trösten			
	Das Kind ist neugierig und aktiv			
	Das Kind ist gesprächig, redet gern			
	Das Kind zeigt Mitgefühl, wenn andere traurig sind			
	Die Gesundheit des Kindes macht mir Sorgen			
	Die Geschicht des Kindes macht ihm Gergen			
5.	Gab es bei dem Kind in den letzten 12 Monaten gesundheitliche die einen Krankenhausaufenthalt notwendig machten?	Prol	oleme,	
	Ja Tage			
	Nein			
6.	Ist im Rahmen einer ärztlichen Untersuchung bei dem Kind eine der folgenden Erkrankungen oder Störungen festgestellt w		n?	
	Bitte alles Zutreffende angeben!	rorac	•••	
	Asthma			
	Chronische Bronchitis			
	Spastische / akute Bronchitis			
	Pseudokrupp / Kruppsyndrom			
	Mittelohrentzündung			
	Heuschnupfen			
	Neurodermitis			
	Fehlsichtigkeit (z.B. Kurz- bzw. Weit-sichtigkeit, Schielen)			
	Schwerhörigkeit			
	Ernährungsstörungen			
	Störungen der Motorik, des Bewegungsapparates.			1
	Sonstige Störungen / Behinderungen	d ⁄ar:		
	Nein, nichts davon			
7.	Wie sind gegenwärtig Größe und Gewicht des Kindes?			
7.	The Sind gegenwards Grobe und Gewicht des Kilides?			
	Gewicht in Kilogramm Körpergröße in cm			

8.	Wenn Sie einmal an eine normale Woche denken: Gibt es außer Ihnen andere Personen oder Einrichtungen, die d übernehmen? Wenn ja, welche Personen oder Einrichtungen sie pro Woche übernehmen sie die Betreuung?			
	Ja		Stunder	<u>1</u>
	Partner / Partnerin	\Rightarrow		
	Vater / Mutter des Kindes (falls er nicht Ihr Partner / sie nicht Ihre Partnerin ist)	\Rightarrow		
	Großeltern des Kindes	\Rightarrow		
	Ältere Geschwister des Kindes	\Rightarrow		
	Andere Verwandte	\Rightarrow		
	Tagesmutter (außer Haus)	\Rightarrow		
		\Rightarrow		
		\Rightarrow		
	Andere (z.B. Babysitter, Nachbarn)	\Rightarrow		
	Nein, niemand			
9.	Wie oft haben Sie oder die Hauptbetreuungsperson in den letzten 14 Tagen gemeinsam mit diesem Kind folgende Aktivitäten ausgeführt?	äglid	ch Mehrm die Woo	als Mindestens Gar che einmal nicht die Woche
	(Vor-)Singen von Kinderliedern			
	Spaziergänge an der frischen Luft			
	Malen oder Basteln			
	Geschichten vorlesen oder erzählen	<u>.</u> _		
	Bilderbücher anschauen	<u>.</u> _		
	Zum Spielplatz gehen	<u>.</u> _		
	Besuch bei anderen Familien mit Kindern	<u>.</u> _		
	Mit dem Kind einkaufen gehen	<u>.</u> _		
	Zusammen Fernsehen / Videos ansehen	.Ш		
10.	Darf das Kind schon alleine, also ohne Erwachsene, Fernsehen	ode	er Videos s	chauen?
	Ja			
	Nur selten, ausnahmsweise Und zwar: Stund	den	pro Woche	
	Nein, grundsätzlich nicht			
11.	Wie würden Sie das Kind im Vergleich zu Kindern gleichen Alter	Eige	enschaft zu,	zu!
				ist kontoktfraudia
	ist zurückgezogen			ist kontaktfreudig
	ist konzentriert			ist leicht ablenkbar
	ist trotzig			ist folgsam
	begreift schnell			braucht mehr Zeit
	ist ängstlich			ist unängstlich

12. Für Eltern ist es immer ein großes Erlebnis, wenn das Kind schon wieder etwas Neues kann. Bitte geben Sie an, welche Dinge das bei diesem Kind sind.				
	Ja	Teilweise Nein		
Sprechen:	\Box			
Spricht in ganzen Sätzen (mit vier oder mehr Wörtern)				
Folgt Anweisungen, die es fünf Minuten zuvor gehört hat				
Nennt seinen Vor- und Nachnamen, wenn es danach gefragt wird				
Hört in der Regel Geschichten mindestens 15 Min. aufmerksam zu				
Überbringt einfache Nachrichten wie z.B. "Essen ist fertig"	ш.			
Alltagsfertigkeiten:	_			
Isst selbständig mit dem Löffel, ohne zu kleckern	닏			
Putzt sich selbst die Nase				
Benützt für "großes Geschäft" die Toilette	닏			
Zieht sich Hosen und Unterhosen selbst richtig herum an	닏			
Putzt sich selbst die Zähne	Ш.			
Bewegung:				
Läuft Treppen vorwärts hinunter				
Klettert auf Klettergerüste und andere hohe Spielgeräte				
Schneidet mit einer Schere Papier durch				
Malt auf Papier erkennbare Formen				
Hält Stifte richtig (nicht mit der Faust), um zu malen				
Soziale Beziehungen:				
Nimmt an Spielen mit anderen Kindern teil				
Beschäftigt sich mit Rollenspielen ("tun als ob")				
Zeigt eine Vorliebe für bestimmte Spielgefährten oder Freunde	$\overline{}$			
Benennt eigene Gefühle, z.B. "traurig", "freuen", "Angst"				
Wechselt sich mit anderen beim Spielen ab, ohne darum gebeten zu werden				
13. Sprechen Sie oder andere Haushaltsmitglieder mit Ihrem Kind nur Deutsc oder auch in einer anderen Sprache?	ch			
Nur in Deutsch				
Auch in einer anderen Sprache				
Nur in der anderen Sprache und zwar:				
A Wann waren Sie mit dem Ausfüllen des Fragebogens fertig?				
Datum Label Uhrzeit Label Label Control Contro				
Tag Monat Stunde Minute				
		rschrift des Interviewers		